

Kurz-Dokumentation Miro-Board

Stakeholder:innen-Fokusgruppe

Unternehmen, Interessensvertretungen & Verbände
(Bereich Wirtschaft) im Rahmen des MP2040

Abteilung für Verkehrsplanung

Europaplatz 20, 8020 Graz

Tel.: +43 316 872-2891

Mp2040@stadt.graz.at

graz.at/verkehrsplanung



Erläuterungen zu den Stakeholder:innen-Fokusgruppen

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen aus dem ersten Stakeholderdialog (Mai 2023) wurde der Austausch des MP2040-Teams mit Stakeholder:innen im Rahmen von Online-Fokusgruppen in kleineren Settings fortgeführt und vertieft.

Die 5 verschiedenen Gruppen waren:

- Gruppe 1: Expert:innen, Wissenschaft
- Gruppe 2: Unternehmen, Interessensvertretungen & Verbände (Bereich Wirtschaft)
- Gruppe 3: Initiativen, Vereine, NGOs
- Gruppe 4: Haus Graz
- Gruppe 5: Interessensvertretungen, Verbände (Sparte Transport & Verkehr) und öffentliche Verwaltung, öffentliche Stellen

Bei insgesamt fünf Terminen wurde die Struktur des Maßnahmenprogramms vorgestellt. Anschließend konnten in einer moderierten Diskussion ausgewählte Fragestellungen vertieft werden.

Die Anregungen und Diskussionsbeiträge aus den Online-Fokusgruppen werden vom Planer:innenteam in weiterer Folge für die Aufnahme in den Maßnahmenkatalog des MP2040 mitgenommen und überprüft.

Die nächsten Beteiligungsmöglichkeiten sind:

- Öffentlicher Mobilitäts-Dialog am Dienstag, 11. Juni 2024
- Online-Beteiligung auf www.mitgestalten.graz.at

Details dazu werden rechtzeitig vorab verschickt. Bitte informieren Sie sich auch weiterhin auf der Website zum Mobilitätsplan Graz 2040 www.graz.at/mp2040!

Termin und Unternehmen

Stakeholder:innen-Fokusgruppe – Unternehmen, Interessensvertretungen & Verbände (Bereich Wirtschaft):

Wann: Freitag, 2. Februar 2024 13:00 – 14:30 Uhr

Wo: Online/ Zoom

- MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
- AVL List GmbH
- WKO – Regionalstellenleiter Graz
- Siemens AG Österreich



Eingeladene Organisationen:

Zur Stakeholder:innen-Fokusgruppe „Unternehmen, Interessensvertretungen & Verbände (Bereich Wirtschaft)“ wurden folgende Organisationen zum gemeinsamen Austausch eingeladen: WKO Steiermark, Industriellenvereinigung Steiermark, Siemens AG Österreich, MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG, LKH-Univ. Klinikum Graz, Andritz AG und AVL List GmbH.

Ablauf

Vorstellungsrunde
Impuls zum Maßnahmenprogramm Mobilitätsplan Graz 2040
Einführung Miro-Board
Sammlung von Inputs am Miro-Board selbstständiges Beantworten von 4 Fragestellungen
Statements Sammlung von Statements zu den Fragestellungen
Ausblick auf die weiteren Schritte

Impuls Maßnahmenprogramm Mobilitätsplan Graz 2040

Die beim Workshop gezeigte Präsentation liegt dem Anhang bei.



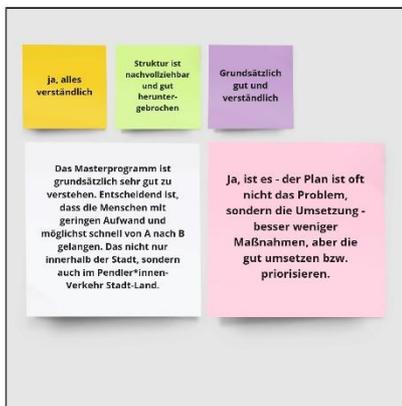
Dokumentation Miro-Board

Mithilfe eines Miro-Boards wurden im Rahmen der Fokusgruppe Rückmeldungen, Anregungen und Ideen der Teilnehmenden zu folgenden vier Fragen gesammelt:

1. Ist die Struktur des Maßnahmenprogramms für Sie nachvollziehbar? Gibt es dazu noch Anregungen?
2. Was sind für Sie die wichtigsten Maßnahmen oder Handlungsfelder?
3. Wo sehen Sie die größten Herausforderungen bei der Umsetzung?
4. Welchen kurzfristigen Ad hoc – Maßnahmen würden Sie aus Ihrem Erfahrungshorizont umsetzen?

Übersicht Miro-Board

Stakeholder - Fokusgruppe: große Unternehmensstandorte



Ist die Struktur des Maßnahmenprogramms für Sie nachvollziehbar? Gibt es dazu noch Anregungen?



Was sind für Sie die wichtigsten Maßnahmen oder Handlungsfelder?



Wo sehen Sie die größten Herausforderungen bei der Umsetzung?

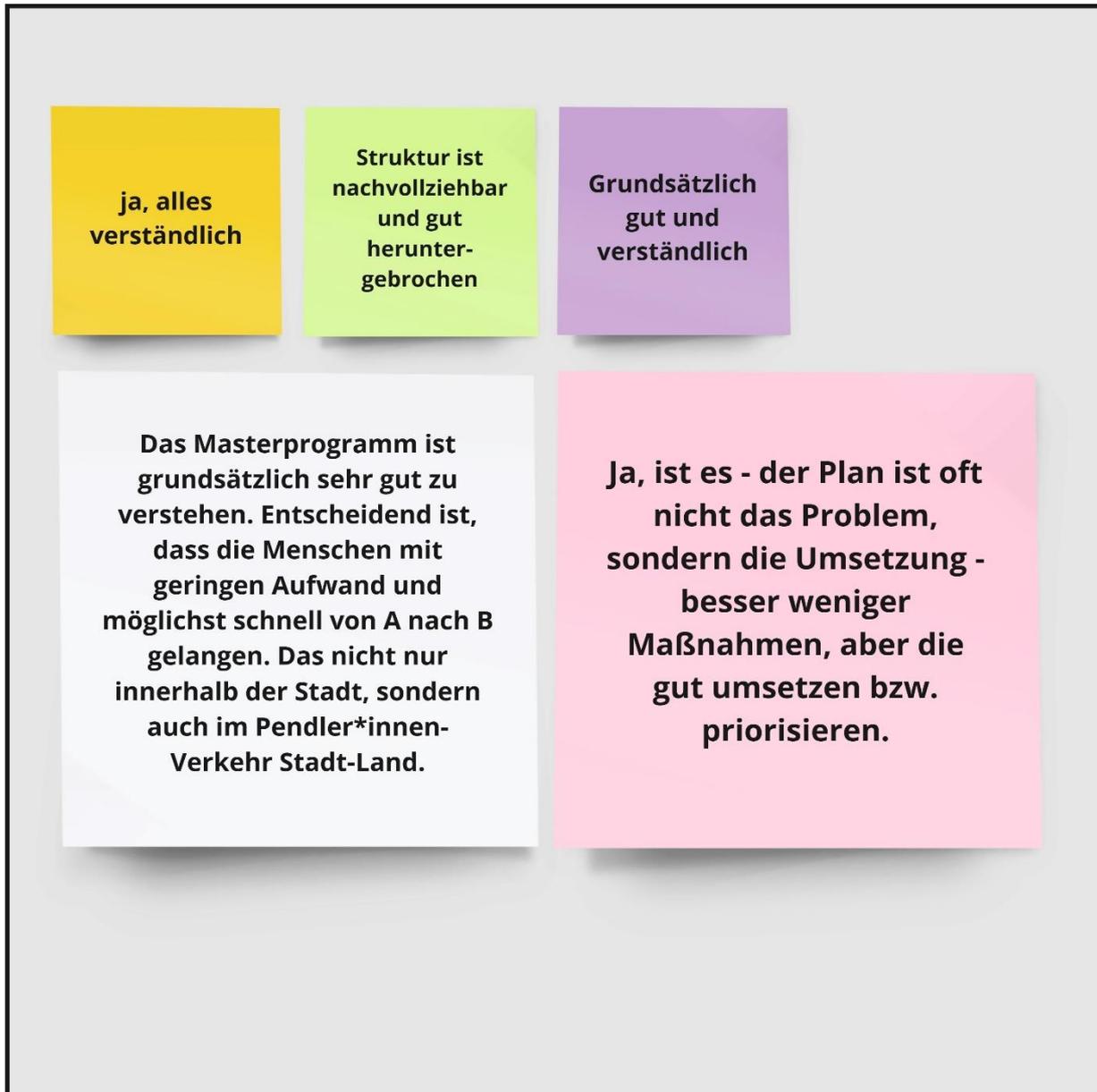


Welche kurzfristigen Ad hoc-Maßnahmen würden Sie aus Ihrem Erfahrungshorizont umsetzen?

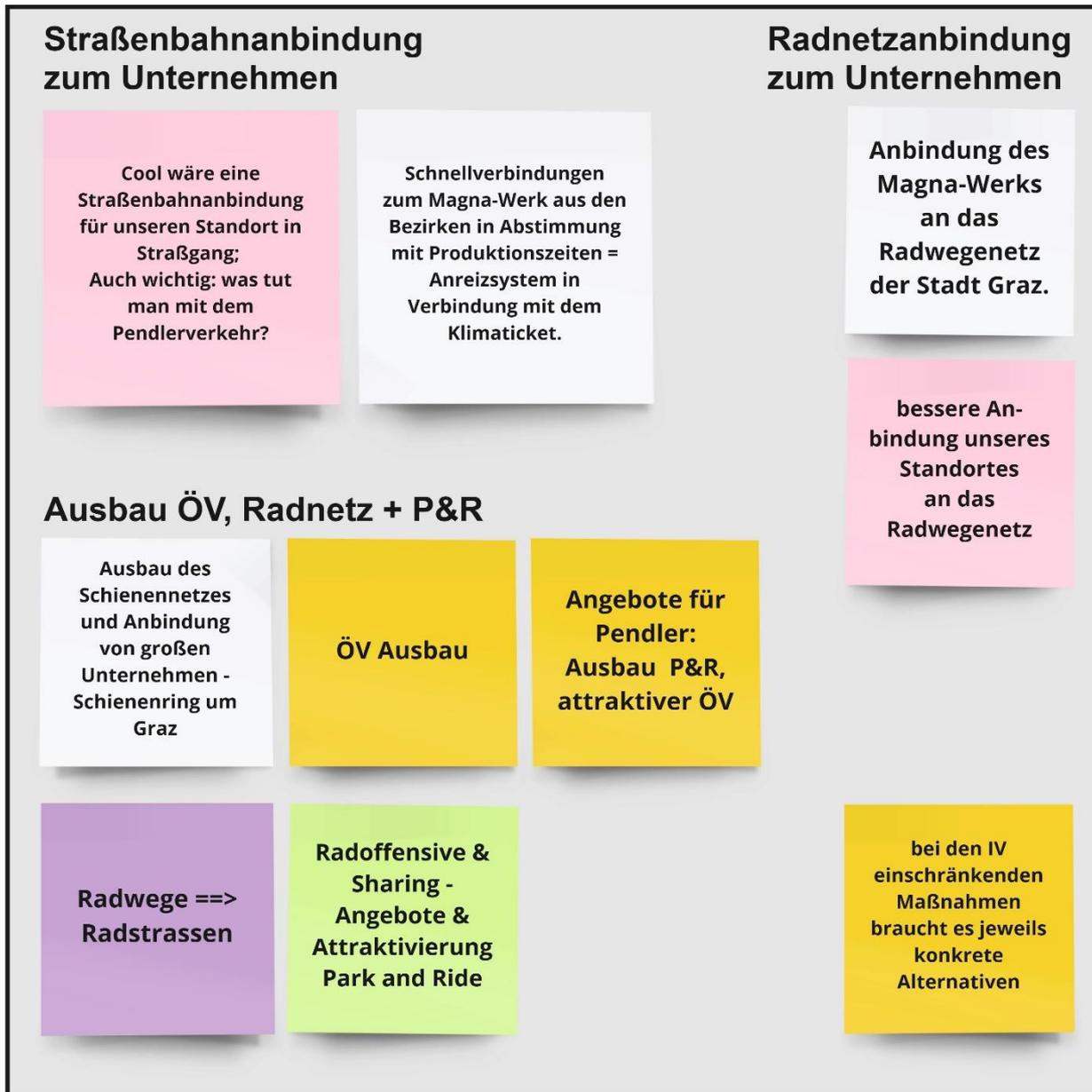
Abbildung 1: Übersicht Miro-Board



Inputs Frage 1 - Ist die Struktur des Maßnahmenprogramms für Sie nachvollziehbar? Gibt es dazu noch Anregungen?



Ist die Struktur des Maßnahmenprogramms für Sie nachvollziehbar? Gibt es dazu noch Anregungen?



Was sind für Sie die wichtigsten Maßnahmen oder Handlungsfelder?



Wo sehen Sie die größten Herausforderungen bei der Umsetzung?

Sharing-Angebote (insb. für den Betrieb)

Ausbau TIM
und Gust Mobil

Attraktivierung
von Sharing-
Angeboten -
eventuell auch
betriebsübergrei-
fend

Firmenfahrräder
für Stadtfahrten
haben sich
extrem gut
bewährt

E-Bike Verleih
für Mit-
arbeiterInnen

Weiteres

KI gesteuerte
Verkehrs-
führung

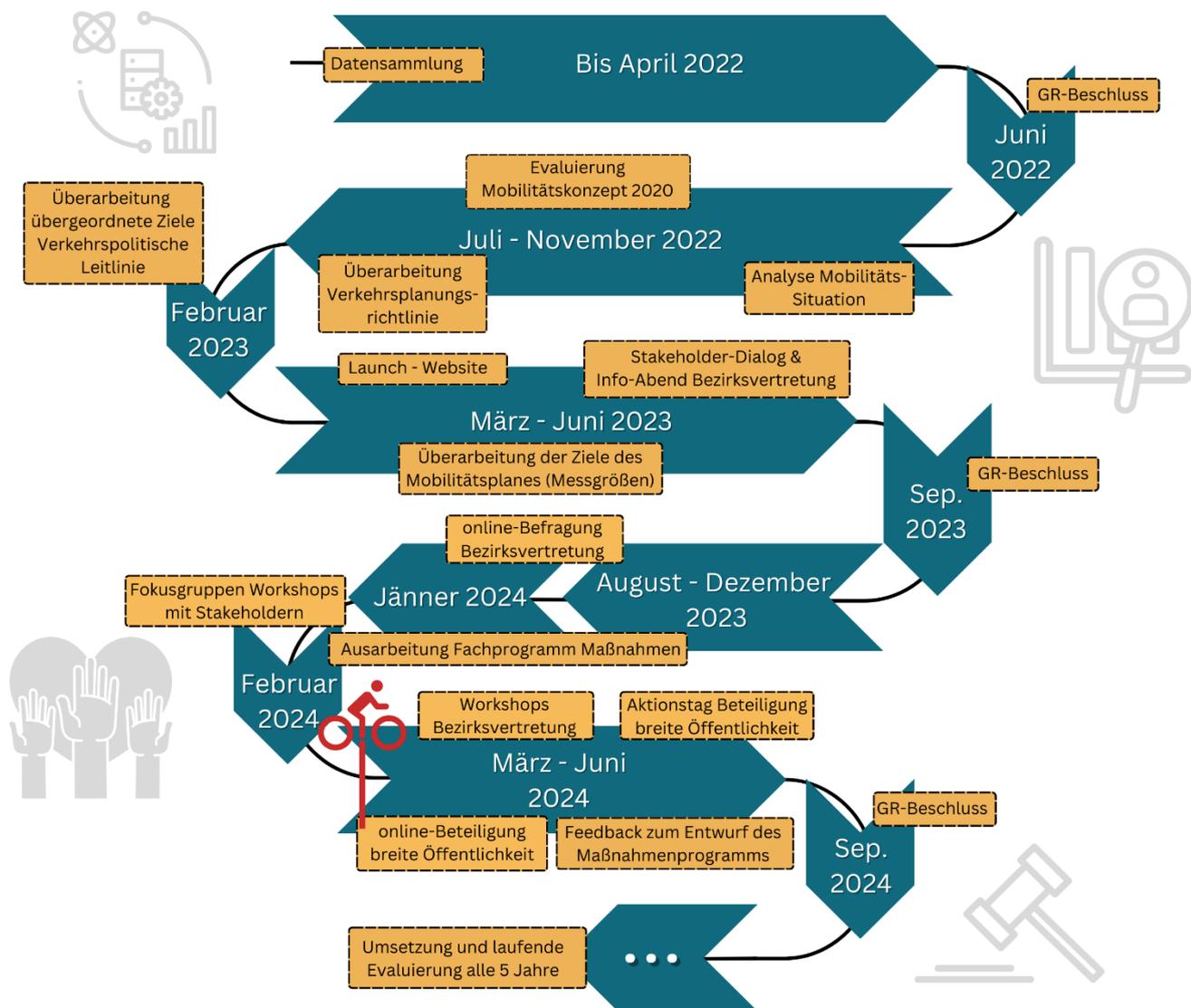
Akzeptanz bei
kurzfristigen
Maßnahmen
oft schwierig

Fahrpläne der
öffentlichen
Verkehrsmittel in
Abstimmung mit
den Betrieben
anpassen

***Welche kurzfristigen Ad hoc-
Maßnahmen würden Sie aus Ihrem
Erfahrungshorizont umsetzen?***

Ausblick

Zeitplan:



Die nächsten Beteiligungsmöglichkeiten sind:

- Öffentlicher Mobilitäts-Dialog am Dienstag, 11. Juni 2024
- Online-Beteiligung auf www.mitgestalten.graz.at

Details dazu werden rechtzeitig vorab verschickt. Bitte informieren Sie sich auch weiterhin auf der Website zum Mobilitätsplan Graz 2040 www.graz.at/mp2040!

